

Presseinformation

26. April 2026

LH Miki-Leitner eröffnet neues Ärztehaus in Ludweis

Gemeinsam alles tun, um ärztliche und pflegerische Versorgung zu stärken

Nach nur neun Monaten Bauzeit wurde gestern, Samstag, die Eröffnung des neuen Ärztehauses in Ludweis im Waldviertel gefeiert. Die Bürgerinnen und Bürger von Ludweis, viele Projektbeteiligte sowie politische Vertreterinnen und Vertreter, allen voran Landeshauptfrau Johanna Miki-Leitner, feierten das neue Haus der beiden Ärztinnen Silvia Hundlinger und Stephanie Zukrigl-Warringer. „Zwei Powerfrauen, die mit diesem Ärztehaus Verantwortung für die Versorgung der Menschen vor Ort und der gesamten Region übernehmen“, hob die Landeshauptfrau gleich eingangs hervor.

Eine gute medizinische Versorgung sei entscheidend dafür, „dass die Menschen sich in der Gemeinde ansiedeln, bleiben und sich gut aufgehoben fühlen“, meinte sie weiters. Das neue Ärztehaus sei dazu ein wichtiger Schritt. Überdies spiele es eine zentrale Rolle im Gesundheitsplan 2040+, „der von den besten Expertinnen und Experten erarbeitet und einstimmig über Parteigrenzen hinweg beschlossen wurde, und der unsere Antwort auf den demografischen Wandel ist sowie auf eine moderne Medizin, die immer spezialisierter wird“, so die Landeshauptfrau.

Sie unterstrich: „Der Gesundheitsplan ist das größte Investitionsprogramm in die Gesundheit unserer Landsleute.“ Eine halbe Milliarde Euro fließe in den nächsten Jahren und Jahrzehnten allein ins Waldviertel, „wo wir im Klinikum Waidhofen an der Thaya den tageschirurgischen Schwerpunkt weiter ausbauen und die Altersmedizin stärken, von der Akutgeriatrie über die Remobilisation bis zur Nachsorge.“

Sowohl der Gesundheitsplan als auch das neue Ärztehaus würden gleichermaßen zeigen, worauf es ankomme: „Auf Menschen, die Verantwortung übernehmen, die anpacken, und die mutig sind, alles zu tun, damit wir die ärztliche und pflegerische Versorgung stärken können.“ Die Landeshauptfrau betonte: „Dazu braucht es das Miteinander unserer Kliniken, unserer Pflegeheime und unserer niedergelassenen Ärzte, genauso wie das Miteinander zwischen Land und Gemeinden.“ Ludweis sei eine Vorzeigegemeinde für dieses Miteinander, hob sie abschließend hervor und bedankte sich bei Arzt Andreas Gradwohl, „der mehr als 35 Jahre

Presseinformation

Vertrauensperson für alle Generationen war.“ Und sie dankte den neuen Ärztinnen Silvia Hundlinger und Stephanie Zukrigl-Warringer, „die sich künftig mit Herz und Kompetenz um die Menschen kümmern werden.“

Bürgermeister Hermann Wistrzil stellte das Projekt vor. Bereits 2024 habe man mögliche Sanierungs- und Umbauvarianten des alten Ärztehauses diskutiert und berechnet. „Aber es war schnell klar, dass für eine Ordination mit zwei Ärztinnen und drei Ordinationsräumen im alten Haus der Platz fehlt.“ Noch im September wurde deshalb der Neubau einstimmig im Gemeinderat beschlossen. Anfang April 2025 folgte der Spatenstich, „und mit der heutigen Eröffnung ist die Versorgung unserer Bevölkerung für die nächsten Jahrzehnte gesichert.“

Die Ärztinnen Silvia Hundlinger und Stephanie Zukrigl-Warringer bedankten sich bei der offiziellen Übernahme allen voran „bei unseren Patientinnen und Patienten, für das Vertrauen, das sie uns entgegenbringen, und die offenen Arme, mit denen sie uns in Ludweis empfangen haben.“

Pfarrer Conrad Müller segnete das neue Ärztehaus. Musikalisch gestaltet wurde die Eröffnungsfeier vom Musikverein Aigen und den Schuhplattlern der Landjugend Ludweis. Die Freiwillige Feuerwehr sorgte für das leibliche Wohl der Festgäste.



Vor dem neuen Ärztehaus in Ludweis (v.l.n.r.): Bürgermeister Hermann Wistrzil, Dr. Silvia Hundlinger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Dr. Stephanie Zukrigl-Warringer.

© NLK Khittl

Weitere Bilder

Presseinformation



(v.l.n.r.) Bezirkshauptfrau Manuela Herzog, Bürgermeister Hermann Wistrzil, Dr. Silvia Hundlinger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Dr. Stephanie Zukrigl-Warringer.

© NLK Khittl



Im Labor des neuen Ärztehauses Ludweis (v.l.n.r.) Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais, Bürgermeister Hermann Wistrzil, Stephanie Zukrigl-Warringer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Silvia Hundlinger und Bundesrätin Viktoria Hutter.

© NLK Khittl